



Kieler Nachrichten vom 31.03.2014

Kiel und der Schwedenwinter

Kiel. Im Warleberger Hof zeigt die Ausstellung zum Kieler Frieden Dokumente zu den Geschehnissen im Winter 1813/14. Im Dezember 1813 zogen über 7000 schwedische Soldaten in Kiel ein und besetzten Adelspaläste und Privathäuser. Für die Versorgung der Soldaten und ihrer Tiere mussten die Kieler Bürger aufkommen. Am Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr, spricht der Kieler Historiker Dr. Martin Rackwitz zum Thema „Teure Gäste? Die schwedische Besetzung Kiels im Winter 1813/14 und ihre Folgen für die Bevölkerung.“ Der Eintritt zum Vortrag im Stadtmuseum in der Dänischen Straße 19 ist frei.